



WAS AUS REGIONALER SICHT ALLES FÜR DIE EISGALA DAVOS SPRICHT

Einige Argumente zugunsten des Veranstaltungskonzepts der Eisgala Davos. Zuhanden des Entscheidungsgremiums bei DDO. Erstellt durch den ISCD und die Eisgala Davos.
27. Juli 2012, Ergänzungen vorbehalten.

Wirtschaftlich:

Das wachsende Partner-Netzwerk der Eisgala Davos bringt der Region eine immer grössere Wertschöpfung

- Zwei Showabende mit diversen Side-Events begeistern jährlich gut 8'500 Zuschauerinnen und Zuschauer. So wird es auch an der Jubiläumsshow „10 Jahre Eisgala Davos“ am 8. und 9. Februar 2013 sein; wir rechnen mit vollem Haus.
- Mit den neuen Partnern Zurich und Raiffeisen sowie weiteren Partnern ist die Sponsorengruppe komplett und die Durchführung der Eisgala Davos 2013 ist gesichert. Zurich wird die Eisgala als Plattform für eine Einladung von Top-Kunden aus der ganzen Schweiz nutzen, inklusive Übernachtungen und begleitende Programme. Raiffeisen stellt den Angebotszugang zu den 3,4 Millionen Kunden sicher und subventioniert Eisgala-Tickets für 1,7 Millionen Genossenschafter.
- Mit den bisherigen Partnern konnte die Zusammenarbeit fürs 2013 bestätigt resp. wie aus internen Gepflogenheiten üblich um ein Jahr verlängert werden: VW (Amag, Vertrag bis 2016), McDonald's/Marmacona (Jahresvertrag fürs 2013 bestätigt), Südostschweiz Mediengruppe (Medienpartnerschaft und Zusammenarbeit für Promotionen und Modeschau fürs 2013 verlängert).
- Das Side-Event-Angebot wurde vom heutigen Eisgala-Team massiv ausgebaut. Waren es im 2009 noch 590 Personenpackages, sind es heute rund 1'400 (plus 236% innert 3 Jahren), vom Fondue-Plausch im HCD Time-Out bis zum VIP-Dinner im Hotel Steigenberger und Hotel Grischa.
- Mehrere Hotels haben gemeldet, dass die Buchungen für die Eisgala Davos in den letzten zwei Jahren spürbar zugenommen haben. Weitere Hotels haben ihr Interesse an der Durchführung von speziellen Eisgala-Packages angemeldet. Allein dank des neuen TV-Magazins haben 10 zusätzliche Hotelpartner ihr starkes Interesse tatkräftig bewiesen.
- Die Eisgala besitzt umfangreiche Dateien mit Hospitality-Kunden und Newsletter-Abonnenten. 98% der Hospitality-Angebote wurden bisher vom heutigen Eisgala-Team verkauft; Gleiches gilt für die Vermittlung von Übernachtungen, Restaurants und Freizeitangeboten.
- Das Potenzial für Kombinationsangebote in Verbindung mit dem Besuch der Eisgala Davos ist noch lange nicht ausgeschöpft. Der seit drei Jahren forcierte Angebotsmix „Wintermärchen/ Winterzauber“ mit eigenständiger Eishow plus Bergkulisse kommt besonders gut an. Siehe auch Zuwachs bei Side-Events. Die Package-Kunden erkundigen sich zunehmend nach Übernachtungen, Shoppingmöglichkeiten sowie Ski- und anderen Freizeitangeboten.
- Die Eisgala Davos plant in der Veranstaltungswoche ab 2014 die Durchführung einer Wirtschaftstagung für KMU. Mögliche Partner: DDO, Verband SwissExport und BPW Davos Kosters resp. BPW Schweiz. Das separate OK für diese Tagung ist im Entstehen.



- Mit 20-30 Promotionen für den Ticketverkauf der Eisgala Davos werden bisherige und neue Käufergruppen jedes Jahr zum Besuch der Veranstaltung animiert. Die Eisgala Davos konnte so ein treues Beziehungsnetz von Stammkundengruppen aufbauen.
- Die jährliche internationale TV-Präsenz der Eisgala Davos erreicht zugunsten der Region sehr eindrückliche Zahlen. Im Jahr 2012 haben insgesamt 494 Sender in 63 Ländern (2011: 492 Sender in 60 Ländern) einen der angebotenen Beiträge ausgestrahlt. Die gesamte Ausstrahlungszeit beträgt 725 Sendestunden (2011: 506 Sendestunden). Weltweit wurden in diesem Jahr über 241 Millionen TV-Kontakte erreicht (2011: 212 Millionen). Davon z.B. 6.7 Mio in Deutschland, 9,9 Mio. in Italien, 4 Mio in Russland, 19,9 Mio. in der Ukraine, 5 Mio. in Japan und 58 Mio. in China. Die kostenlosen Sendeformate (3‘/12‘/50‘) mit Bildern der Show, des VIP-Umfeldes und der Landschaft wurden im 2012 in Deutsch, Englisch und Russisch produziert. Diese Plattform könnte z.B. auch für die Kandidatur Olympische Winterspiele St. Moritz/Davos genutzt werden.
- Die Feriendestination Davos Klosters steht 2013 zudem im Fokus eines innovativen TV-Projekts in der Deutschschweiz. Die Davos Destinations-Organisation (DDO), das Amt für Wirtschaft und Tourismus (AWT) und der Veranstalter der Eisgala Davos sind Kooperationspartner dieses mehrjährigen zusätzlichen Vertriebskanals zugunsten der Region. 10 weitere regionale Partner (v.a. Hotels) konnten in den letzten Wochen von der Eisgala Davos fürs Mitmachen gewonnen werden. Während 4 Wochen erscheint in 7 Sendern der Deutschschweiz täglich eine 12-15minütige TV-Sendung aus Davos Klosters. Arbeitstitel: «Wintermärchen: Das Magazin aus Davos Klosters.» Das Magazin wird insgesamt 1,5 bis 2 Millionen Zuschauer erreichen. Die vom Kanton formulierten Voraussetzungen für eine 50%ige Kostenübernahme sind erfüllt und der Antrag gegenüber dem AWT kann eingereicht werden. Der Entwurf wird DDO vom Veranstalter vorgelegt.
- Intensive Online- und Social Media-Massnahmen sowie eine aktive nationale Medienarbeit unterstützen die Inhalte und Angebote des neuen TV-Magazins. Dies soll in partnerschaftlicher Zusammenarbeit zwischen DDO und dem Veranstalter erfolgen. Entsprechende Absprachen sind noch pendent. Auch Partner wie Raiffeisen haben Unterstützung bei der Vernetzung der Veranstalter- und Hotelangebote in Aussicht gestellt.
- Die Südostschweiz als bewährter regionaler Medienpartner der Eisgala Davos unterstützt die Veranstaltung auch im 2013 während rund drei Monaten mit 50-70 Inserateneinschaltungen im Raume Oberer Zürichsee, Glarus, Schwyz, Rheintal, FL und Graubünden. Zudem werden verschiedene Unternehmen der Südostschweiz-Gruppe mit Aufträgen bedient und eingebunden (in den Bereichen Druck, Online, TV-Produktionen usw.). Auch das ist zugunsten der Region.
- Neben der Partnerschaft mit den wichtigsten Regional-TV-Sendern der Deutschschweiz laufen Kontakte mit einem zusätzlichen nationalen Printmediapartner für die Eisgala Davos.
- Dank dem eigenen Brand «Eisgala Davos» bietet sich der Region Davos Klosters die Möglichkeit, mit diesem Event oder Teilen davon an einem anderen Ort promotionell aufzutreten. Motto „Eisgala Davos on Tour“. Ohne sich gezielt dafür zu bemühen, liegen der Eisgala Davos schon heute Anfragen aus Lugano, Bern und Deutschland vor.

Fazit: Die Eisgala Davos und ihre Partner bringen der Region schon heute beachtliche Mehrwerte. Sie zeigen, dass Davos mit seiner eigenen Veranstaltung national und international bereits eine sehr respektable Marktposition erreicht hat. Diese Stellung kann zugunsten der Wertschöpfung in der Region noch ausgebaut werden. Die Eisgala Davos bietet dafür partnerschaftlich die Hand.



Sportlich:

Die eigenständige Show für Davos unterstützt die touristischen Interessen und trägt die Region authentisch in die ganze Schweiz und in ausländische Märkte.

- Die glitzernde Winterwelt von Davos, die traditionelle Gastfreundschaft Graubündens und eine der weltweit populärsten Sportarten – das ist der emotionale Rahmen der Eisgala Davos.
- Als Kulisse dienen die höchstgelegene Stadt der Alpen, die schönste Eisarena Europas und zauberhaft verschneite Bündner Berge. Kurz: Eine Welt der Originale.
- In diese touristische Welt passt ein weiteres Unikat, die Eisgala Davos – 2013 zum 10. Mal. Diese Show, dieses Umfeld, dieses Gesamterlebnis gibt es nur in Davos. Wegen dieser Eigenständigkeit kommen die Schweizer Gäste nach Davos. Die Eisgala Davos vereint indoor und outdoor zu einem wahren Wintermärchen. Authentisch, traditionell und unaustauschbar.
- Ein Blick in die Geschichte von Davos zeigt, was diesen Ort zu dem machte, was er heute ist. Eigenständigkeit, Selbstbewusstsein auf der einen Seite, Bescheidenheit und Authentizität auf der anderen Seite. Dieses Rezept gilt auch für die Eisgala Davos.
- In der eigens für Davos produzierten, ebenso aufwändigen wie sympathischen Show strahlen die Champions dieser Welt im Scheinwerferlicht der Vaillant Arena. Die Eisgala Davos überrascht jedes Jahr mit einer exklusiven Eigenproduktion.
- Jennifer und Daniel Weiss, die Inhaber der Spotlight Productions und die neuen künstlerischen Leiter der Eisgala Davos, gehören international zu den Meistern von Themen-Shows. Sie bringen spektakuläre Shownummern nach Davos (wie sie das auch schon oft für Art on Ice gemacht haben), die zu einem harmonischen Ganzen verschmelzen.
- Daniel und Jennifer Weiss sind beide ehemalige Spitzenläufer und heute auch Moderatoren bei ARD und weiteren Sendern. Sie verfügen über ein erstklassiges Beziehungsnetz in der Eiskunstlaufwelt. Die Beiden „kennen jeden auf dem Planeten, der etwas Aussergewöhnliches auf Schlittschuhen leistet“ (Zitat von Daniel Weiss).
- Jennifer Weiss ist eine Perfektionistin. Die von ihr choreografierten Gruppenauftritte sind einzigartig und gelten als Weltklasse.
- Jennifer und Daniel Weiss ergänzen und vertreten sich hervorragend. Sie können seit 15 Jahren auf ein ingespieltes Team im Rücken zählen, welches schon Shows erfolgreich in Deutschland, Österreich und Kanada organisierte. Zu diesem Team zählt auch Mirko Heil, ein exzellenter und sympathischer Profi für Licht und Ton. Mirko Heil arbeitet vor Ort mit spezialisierten Lieferanten zusammen. Eine weitere Zusammenarbeit mit Habegger ist deshalb auch unter der neuen künstlerischen Leitung möglich.
- Spotlight unterstützt die Eisgala Davos mit Know-how und Herzblut, damit die Premieren-Show in Davos zum Höhepunkt wird. Davon profitieren Besucher, Partner und z.B. auch die ISCD-Kids.

- Mit Spotlight ist die Eisgala Davos nicht mehr an die oft gleichen Künstler gebunden. Wir engagieren Stars aus der ganzen Welt, die das Programm bereichern, unabhängig und frei von jeglichen vertraglichen Bindungen. In den letzten zwei Jahren haben Zuschauerreaktionen mit Hinweis auf „déjà vue“ stark zugenommen. Man möchte die Läufer nicht zum X-ten Mal präsentiert bekommen.
- Für die Eisgala Davos 2013 sind mindestens 3 Top-Stars und weitere Top-Nummern zugesichert. Zu Top-Stars zählen Olympiasieger, Welt- und Europameister. Diese Besetzung entspricht dem bisherigen Niveau der Eisgala Davos. Daniel Weiss schreibt uns heute „Unser Läuferfeld wird absolute Weltklasse sein. Klassische Läufernummern werden mit absolut guten Entertainmentnummern gemischt“. Das erlaubt uns, wie schon zweimal auch im 2013 auf Stéphane Lambiel zu verzichten. Der Auftritt von Lambiel in späteren Jahren hängt von seinem Karriereverlauf ab.
- Ein Blick in die jährlichen Debriefing-Papiere der Vorjahre macht für Davos noch eine weitere Erkenntnis deutlich: Die drei Medaillengewinner sind wichtig und stehen für die sportliche Kompetenz der Show und der Region Davos Klosters. Das Davoser Publikum möchte zusätzlich aber auch emotional angesprochen werden; mit Akrobaten, Comedy-Nummern, Flugnummern etc. Zur Erinnerung: Die Clowns der 2012-Show wurden sogar noch frenetischer applaudiert als Stéphane Lambiel.
- Neu ist es der Eisgala Davos ab sofort möglich, die Darbietungen auf dem Eis mit Live-Musik und -Gesang zu begleiten.
- Das Motto der Jubiläumsshow der Eisgala Davos heisst „Viva la Grischa“. Für die Show-Moderation ist Claudio Zuccolini reserviert, für die musikalische Begleitung sind wir – alternativ oder in Kombination – mit Furbaz, La Compagnia Rossini und mit 77 Bombay Street in Kontakt. Denkbar ist auch der zusätzliche Einsatz der Davoser Ländlerfründa (ein erster Check ist für den 1.8.12 in der Lengmatta geplant). Wir beabsichtigen, Claudio Zuccolini auch als Moderator für die TV-Magazine einzusetzen. Er ist übrigens im 2013 auch Stargast des Nationalcircus Knie.
- Die Eisgala Davos wird aufgrund ihrer zusätzlichen Eigenständigkeit an Einzigartigkeit dazu gewinnen. Davon ist Spotlight, der komplette ISCD-Vorstand und der Veranstalter fest überzeugt. Deshalb sind wir auch überzeugt, dass wir die Show an beiden Abenden erstmals ausverkauft inszenieren können.

Fazit: Die Eisgala Davos orientiert sich an den Interessen der Marke «Davos Klosters». Ein international herausragendes Eiskunstläuferfeld ist gewährleistet und wird mit viel Know-how und Detailpflege zu einer eigenständigen Show inszeniert. Kein anderer Wintersportort hat eine eigene Show dieser Klasse und Grösse. Das unterstreicht die führende Rolle von Davos.

Organisatorisch:

Ein kompetentes, sehr engagiertes und gut verankertes Team garantiert eine professionelle und sichere Organisation

- Das Eisgala-Team kann auf die Erfahrung aus 9 Jahren Eisgala Davos zurückblicken. Alle OK-Bereiche, ausgenommen die Verpflichtung der Läuferinnen und Läufer und die Choreografie der Show, lagen in den letzten Jahren in den Händen dieses Kernteams. Dazu gehört z.B. auch der sehr wichtige Verkauf von Tickets und Hospitality-Angeboten.
- Im April/Mai 2013 haben wir die bestehenden Strukturen und Abläufe überprüft und wie folgt optimiert:
 1. Engagement von Jennifer und Daniel Weiss (Spotlight Productions) als kompetente und gut vernetzte neue künstlerische Leiter der Eisgala Davos.
Jennifer Weiss war schon Choreografin für Events wie Stars on Ice, ARD Gala, MediaMarkt Gala, Eröffnungszereemonie der Eiskunstlauf Weltmeisterschaften in Deutschland u.v.m. Sie hat an der Queen's University den Abschluss Bachelor of Arts mit Auszeichnung erhalten, ist Autorin des International Figure Skating Magazins und kommentiert für Radiosender Welt- und Europameisterschaften im Eiskunstlauf.
Daniel Weiss ist 2facher deutscher Meister und ARD- Eiskunstlauf-Kommentator/Moderator. Er war 10 Jahre Moderator bei Art on Ice.
 2. Betriebswirtschaftliche und organisatorische Verstärkung des Eisgala-Teams mit Markus Lüscher als Projektleiter Eisgala Davos. Markus Lüscher besitzt den Bachelor in Business Administration Vertiefung Accounting & Controlling und ist ein besonders aktives Vorstandsmitglied des ISCD.
 3. Einbettung der Eisgala Davos in eine separate Schwesterfirma der Viva AG. Dies entspricht auch einer Empfehlung von Dr. Georg S. Mattli.
- Die Vorstandsmitglieder des ISCD stehen vollzählig hinter diesem aktualisierten Organisationsteam der Eisgala Davos. Sie sind überzeugt, dass die Eisgala Davos in dieser Form sowohl der Region als auch dem ISCD und anderen Partnern mit regionalen Interessen noch mehr Nutzen bringen wird. Sie empfehlen DDO deshalb einen klaren Entscheid zugunsten der Eisgala Davos.
- Der ISCD engagiert sich aus sportlichen und touristischen Gründen für den Aufbau eines regionalen Stützpunktes für das Eiskunstlaufen in Davos. Die Vorstandsmitglieder sind überzeugt, dass die eigenständige Eisgala Davos dieses Ziel besser unterstützen wird als die 10. Aufführung innert zwei Wochen einer Zürcher Show. Das Beispiel EWD und Hotel Grischa zeigt zudem, dass zwischen der Eisgala Davos und dem ISCD auch im Sponsoring Synergien möglich sind.
- Die sehr hohe regionale Identifikation mit der Eisgala Davos zeigt sich auch im regional aufgebauten Partnernetz der Veranstaltung: 40 Restaurants und Hotels unterstützen den Event mit dem Einsatz von z.B. 120'000 Tischsets und 100'000 Flyern. Die Zusammenarbeit z.B. mit der RhB und dem HCD wurde ausgebaut. Und 10 Hotels vertrauen dem Veranstalter, indem sie sich für eine Kooperationspartnerschaft zugunsten des TV-Magazins entschieden haben und Interesse am Ausbau von Eisgala-Packages haben.



- Finanzierung 2013ff: Die Einnahmen 2013 werden sich gemäss heutigem Stand wie folgt zusammensetzen:
Sponsoring 35-40%, Ticketing & Hospitality 60-65%, Davoser Fonds 5%.
Den Betrag der Davoser Fonds können wir selbstverständlich nicht entscheiden. Dieser liegt in den Händen der entsprechenden Gremien und wir gehen davon aus, dass wir ähnlich wie andere Events behandelt werden.
Die Aussichten für die nächsten drei Jahre sind gut, auch wenn dafür grosse Anstrengungen nötig sind. Eine Kooperation mit einem der wichtigsten Marktplayern im Eventbereich ist möglich; entsprechendes Interesse wurde vor Kurzem konkret signalisiert.
- Mit dem Viva-Team weiss die Eisgala Davos ein leistungsfähiges und spezialisiertes Kommunikationsteam im Rücken. Wenn der Top-Event Eisgala Davos trendgerecht zunehmend als Plattform und Medium zugunsten der Region und der Sportart genutzt werden will, dann erleichtert das die Zusammenarbeit mit diversen Partnern.
- Der Veranstalter der Eisgala Davos offeriert DDO und/oder der Gemeinde den Einsitz in einem Beirat-Gremium. Sinn und Zweck dieses Abstimmungsgremiums können gemeinsam festgelegt werden. Wir denken an einen systematischen Austausch über Ziele, sportliche Besetzung, Möglichkeiten fürs Marketing von Davos Klosters usw.

Fazit: Das Organisationsteam der Eisgala Davos engagiert sich mit viel Know-how und Herzblut für die Veranstaltung und identifiziert sich mit der Destination Davos Klosters. Die Truppe ist schlank und professionell organisiert, darf auf viel Rückhalt zählen und ist top motiviert.